

Phytoecia cephalotes, Küster.

Ph. nigra, fusco-cinereo-pubescent; capite lato, subnudo; thorace brevi, subtilissime punctato, postice maculis duabus aurantiacis obsoletis; elytris irregulariter punctatis, planiusculis, apice truncatis, bispinulosis; antennis ferrugineis, basi nigris; femoribus rufis, subtus nigris, tibiis ferrugineo-rufis, apice tarsisque nigris. — Long. $3\frac{1}{2}$ — 4''', lat. $\frac{4}{5}$ '''

Eine durch den breiten Kopf, so wie durch die Färbung sehr ausgezeichnete Art. Die Fühler sind fast so lang als der Körper, orangegegelb, gegen die Spitze bräunlich pubescent, die beiden ersten Glieder schwarz, das dritte an der Spitze bräunlich. Kopf kaum schmaler als die Basis der Deckschilde, schwarz, sehr fein punktirt, nur vorn und auf der Stirn etwas graulich pubescent; die Stirn gewölbt, zwischen den Fühlern etwas eingedrückt, mit feiner, zwischen den Fühlern endigender Mittellinie, innerhalb der Fühlerwurzeln ein verloschener gelber schmaler Flecken. Brustschild vorn so breit wie der Kopf, fast doppelt so breit als lang, vorn fast gerade abgeschnitten, die Seiten fast gerade, an der Basis eingezogen, die Basis selbst beiderseits flach ausgebuchtet, oben flach gewölbt, hinter dem Vorderrand eine eingedrückte furchenähnliche Querlinie,

die ganze Fläche fein punktirt, mit braungrauem Toment bedeckt, beiderseits der Mitte vor der Basis ein schräger undeutlicher, orangegegelber Längsfleck. Schildchen rundlich dreieckig, an der Basis querüber eingedrückt. Deckschilde vorn fast die Hälfte breiter als die Basis des Brustschields, fünfmal so lang, bis zu $\frac{4}{5}$ der Länge gleichmässig sanft verschmälert, von dort an etwas stärker einwärts laufend, die Spitze abgestutzt, beiderseits der Abstutzung eine kurze, zahnförmige Spitze; oben flach, neben der Naht fast furchenartig flach vertieft, unregelmässig punktirt, dicht graubräunlich pubescent, auf jedem zwei verloschene Längslinien, die äussere etwas stärker und die Grenze für den flachen und den äusseren herabgebogenen Theil bildend, beiderseits des Schildchens ist ein sehr flacher rundlicher Eindruck, innerhalb der Schulterbeule eine flache, hinten verfließende Längsfurche; der Schulterrand ist hell orangegegelb. Unterseite seidenglänzend, fein punktirt, dünn bräunlichgrau pubescent, das vorletzte Bauchsegment an der Basis schmal, das letzte ebenda breiter gerandet. Schenkel roth, die Unterseite und Knie schwarz, Schienen rostroth, die Spitze und die kurzen Tarsen schwarz, alle Theile dünn weissgrau pubescent.

In Griechenland bei Nauplia.